

Einstiegsqualifizierung

Eisenbahnbetrieb – Zugvorbereitung und Steuerung

Tätigkeitsbereiche:

- ❖ Fahrzeuge, Bahn- und Gleisanlagen unterscheiden
- ❖ Sicherheit im Eisenbahnbetrieb berücksichtigen
- ❖ Innerbetriebliche Regelwerke beachten und Kommunizieren
- ❖ Fahrzeuge vorbereiten, Zugfahrten im Regelfall*
- ❖ Stellwerkseinrichtungen bedienen, Fahrdienst bei Regelbetrieb*

Einstiegsqualifizierung: Eisenbahnbetrieb – Zugvorbereitung und Steuerung

Tätigkeiten	Qualifikationen
Fahrzeuge, Bahn- und Gleisanlagen unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeuge für den Personen- und Gütertransport unterscheiden • und für den jeweiligen Einsatz- und Verwendungszweck auswählen • den Aufbau von Gleisanlagen beschreiben • Anlagen der freien Strecke und des Bahnhofs unterscheiden; Einteilung • nach Bahnanlagen für Personenverkehr und Güterverkehr vornehmen • Bahnübergänge nach Art der Sicherung unterscheiden • Zug- und Rangierfahrstraßen unterscheiden
Sicherheit im Eisenbahnbetrieb berücksichtigen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Sicherheitsrichtlinien des Sicherheitsmanagementsystems, auch fachübergreifend, anwenden • Verhaltens- und Arbeitsschutzregeln im Eisenbahnbetrieb anwenden • das Zusammenwirken der vorgegebenen Rollen im Eisenbahnbetrieb für einen sicheren Eisenbahnbetrieb beschreiben • verschiedene Blockeinrichtungen und ihre Wirkungsweise unterscheiden • Zugbeeinflussungssysteme, deren Aufbau und deren Funktion beschreiben • Nothaltauftrag abgeben
Innerbetriebliche Regelwerke beachten und Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • innerbetriebliche Regelwerke für das eigene Aufgabengebiet kennen • Einrichtungen des Zug- und Rangierfunks sowie andere • Kommunikationseinrichtungen nutzen • Gespräche zielgruppen- und situationsgerecht führen, • deutsche Fachausdrücke verwenden
Fahrzeuge vorbereiten, Zugfahrten im Regelfall* ¹	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfungen auf Schäden an Fahrzeugen durchführen • bei Störungen an Fahrzeugen Ursachen suchen und Maßnahmen ergreifen, Störungen dokumentieren und melden • Arten von Bremsen unterscheiden, für die Zugfahrt einstellen • und Bremsproben nach Fälligkeit durchführen • Dienst- und Arbeitsaufträge sowie Rangieraufträge entgegennehmen • und umsetzen • Schichtantrittsmeldung durchführen • Signale und Geschwindigkeitsvorgaben bei Rangierfahrten beachten • Fahrweg beim Rangieren beobachten
Stellwerkseinrichtungen bedienen, Fahrdienst bei Regelbetrieb*	<ul style="list-style-type: none"> • Stellwerkstechniken unterscheiden und ihre Gemeinsamkeiten verstehen • Bedienschritte und Reihenfolgen einhalten • den Grundsatz der Signalabhängigkeit verstehen und anwenden • zugbediente Bahnübergänge überwachen • Dienst- und Arbeitsaufträge sowie Rangieraufträge entgegennehmen • und umsetzen • Fahrplanunterlagen beachten • Fahrwege, insbesondere unter Beachtung von Gefahrpunktabstand, Durchrutschweg und Flankenschutzeinrichtung, einstellen, prüfen und sichern

Die Vermittlung der Standardberufsbildpositionen erfolgt integrativ (vgl. [Empfehlung 172 des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung vom 17. November 2020](#)).

* Mindestens einer der beiden Tätigkeitsbereiche muss umgesetzt werden: Der Tätigkeitsbereich „Fahrzeuge vorbereiten“ entspricht Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten aus dem Berufsbild Eisenbahner/-in im Betriebsdienst Lokführer/-in und Transport, „Stellwerkseinrichtungen bedienen“ aus dem Berufsbild Eisenbahner/-in in der Zugverkehrssteuerung.

